

Dringlichkeitsvorlage

Drucksache Nr.: 0788/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	28.06.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand:

**Folgeprogramm des Bundesministeriums
für Familie, Senioren und Jugend für
Mehrgenerationenhäuser ab 2012
Mitfinanzierung durch die Stadt
Neumünster**

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Diakonischen Werk Altholstein als Betreiber des Mehrgenerationenhauses im Volkshaus Tungendorf im Vorgriff auf den noch abzuschließenden Überlassungsvertrag für das Interessensbekundungsverfahren im Juli 2011 eine verbindliche Zusage über eine jährliche Kofinanzierung in Höhe von 10.000 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Überlassung der Räumlichkeiten im Volkshaus Tungendorf soll zu günstigen Konditionen erfolgen, die in vergleichbarem Umfang bereits seit Aufnahme des Betriebes des Mehrgenerationenhauses im Jahr 2008 gelten.

Begründung:

Die Anschubfinanzierung des Bundes für die Mehrgenerationenhäuser läuft zum Ende des Jahres 2011 aus.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) plant, ein Anschlussprogramm für den Fortbestand der Mehrgenerationenhäuser ab 2012 aufzulegen. Das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ sieht eine Förderung des Bundes in Höhe von 30.000 EUR p.a. aus dem Europäischen Sozialfonds vor, es wird allerdings auch eine jährliche Kofinanzierung in Höhe von 10.000 EUR durch die Stadt Neumünster oder das Land Schleswig-Holstein gefordert. Das Land hat bereits erklärt, dass von dort Zuschüsse für die Mehrgenerationenhäuser nicht zu erwarten sind. Die Bezuschussung durch die Kommune kann als unmittelbarer Zuschuss oder als geldwerte Leistung (z.B. reduzierte Miete) erfolgen.

Die Ratsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 29.03.2011 u.a. folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt Neumünster unterstützt das Diakonische Werk in der Fortsetzung der Arbeit im Volkshaus Tungendorf im Rahmen des Förderprogramms Mehrgenerationenhaus und bittet um Bewerbung für das Folgeprogramm des Bundes in Form der Interessenbekundung.“

Das Interessenbekundungsverfahren wird nach neuesten Erkenntnissen voraussichtlich schon im Juli 2011 durchgeführt und spätestens im August 2011 abgeschlossen. Im Rahmen dieses Verfahrens hat das Diakonische Werk Altholstein als Betreiber des Mehrgenerationenhauses im Volkshaus Tungendorf gegenüber dem BMFSFJ eine verbindliche Zusage einer jährlichen Kofinanzierung in Höhe von 10.000 EUR durch die Stadt Neumünster für die Jahre 2012 bis 2014 vorzulegen.

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Kofinanzierung der Stadt soll durch eine kostengünstige Überlassung der Räumlichkeiten im Volkshaus Tungendorf erfolgen (siehe auch DS 0711/2008/DS). Der entsprechende Überlassungsvertrag kann den politischen Gremien allerdings erst in der nächsten Sitzungsreihe im September 2011 vorgelegt werden. Um die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses im Volkshaus Tungendorf für die Jahre 2012 bis 2014 über das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ nicht zu gefährden, muss die Verwaltung im Vorgriff auf den noch zu beschließenden Überlassungsvertrag ermächtigt werden, dem Diakonischen Werk Altholstein die im Interessenbekundungsverfahren geforderte verbindliche Zusage bereits jetzt zu erteilen.

In Vertretung

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat